Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **6 (1953-1954)**

Heft 31

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

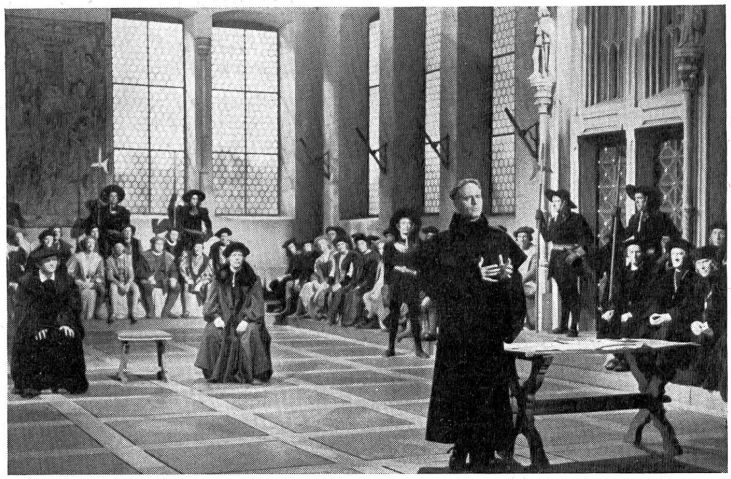
http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO
OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 6. NOVEMBER 1954
6. JAHRGANG, NR. 31

Zum Reformations-Sonntag



Luther verteidigt die Wahrheit in Worms vor Kaiser und Reich.

AUS DEM INHALT:

	Seite
Der Standort	2
Um den europäischen Film	
Aus aller Welt	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Modern Times	
I Vitelloni	
Der erste Kuß	
April in Paris	
Ein tolles Früchtchen	
Das Wort des Theologen	5
Ritt durch die Zeiten	
Die Fabel vom reichen Mann	
Die Predigt von Krähwinkel	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Themen und Tendenzen des sowjetdeutschen Films (Fortsetzung)	
Das Publikum bleibt sich nicht gleich	
Internationales Festival für alpines Filmschaffen	
Die Welt im Radio	10
Ländermatch Schweiz gegen Deutschland	
Konflikt um die Schallplatte	
Von Frau zu Frau	11
Werden unsere Kinder nicht mehr lesen können?	
Die Stimme der Jungen	11
Le blé en herbe, Antwort eines Theologen	
Buntes, Kreuzworträtsel, Verbände	12

Vorher war er nach Rom gezogen, wo er vom Papsttum vernichtende Eindrücke empfing.

Glaubensentscheidung im Film:

Martin Luther

Das Salz der Erde: Die auf dem reinen Evangelium wiederaufgebaute Gemeinde.

AH. Binnen kurzem wird der amerikanisch-deutsche Luther-Film bei uns zu laufen beginnen. Wir haben so oft von ihm gesprochen, — angesichts der römisch-katholischen Angriffe auf ihn mehr als wir planten —, daß er keine Einführung mehr braucht. In dramatisch geballter Form schildert er nicht nur den äußerlichen Hergang des Ausbruchs der Reformation, sondern auch die innere Entwicklung Luthers, welche zu ihr führte. Indem er darauf das Hauptgewicht legt, ist er kein protestantischer Kampffilm geworden, ja es wurden viele wichtige Ereignisse weggelassen oder abgeschwächt, wie z. B. Luthers vernichtende Eindrücke, die er in Rom vom damaligen Papsttum erhielt. Natürlich konnte die katholische Kirche nicht anders geschildert werden, als sie damals war (ein so einseitig katholischer Kirchenhistoriker wie L. von Pastor nannte sie selbst einmal ein «unreines Gefäß für eine edle Sache»), aber es geschieht mit großer Zurückhaltung, weil es dem Film nicht darauf, sondern auf die unerbittliche Notwendigkeit der Glaubensentscheidung ankommt, besonders sichtbar in der Szene zwischen Luther und seinem alten Lehrer Staupitz. So wollen wir den Film nicht nur offenen Sinnes und bewegten Herzens als gute Darstellung des welthistorischen Ereignisses der Reformation aufnehmen, sondern auch als Hinweis und Mahnung auf die Bedeutung der großen Lebensentscheidung für Christus allein. Kein Protestant darf diesen Film verfehlen.

Das Zeitgeschehen im Film *Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen*

Nr. 643: Der japanische Premier Yoshida in Zürich-Kloten — Modellflugmeeting in Olten — Schweizerisches Filmarchiv in Lausanne.
Nr. 644: Gletscherpilot Geiger im Wallis — Fondue in Schaffhausen —Teppichausstellung in Lausanne — General Guisan 80 Jahre alt — Reit-Dressurprüfung in Basel — Velo-Zeitfahren in Lugano.